

Agiles Requirements Engineering - Modernes Anforderungsmanagement mit SCRUM (S1846)

Erfolgreiche Produktentwicklungen benötigen Anforderungen. Auch agile Ansätze brauchen Anforderungen. Aber sie benötigen ein anderes Requirements Engineering. Agiles Requirements Engineering (ARE) verspricht, schneller, schlanker und flexibler zu sein. Dabei ist es aber immer noch wichtig, den Überblick zu behalten, einen Plan zu besitzen und qualitativ hochwertige Ergebnisse zu liefern. Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie die Methoden und Verfahren kennen, mit deren Hilfe Sie im agilen Umfeld die Wünsche und Anforderungen von Stakeholdern erheben, dokumentieren, prüfen und verwalten können.

Auf der Grundlage des Scrum-Frameworks führt das Seminar Praktiker und Verantwortliche in die Besonderheiten des agilen Anforderungsmanagements ein. Es beginnt dort, wo typischerweise die Grundlagenseminare aufhören. Vermittelt wird ein umfangreiches Portfolio der Techniken, Best Practices und Artefakte (Dokumententypen) des agilen Requirement Engineerings. Die Teilnehmer erlernen sowohl die Anwendung in der Praxis, als auch die theoretischen Grundlagen des ARE. Hergestellt wird außerdem immer wieder der Bezug auf Unterscheide und Gemeinsamkeiten zum klassischen Requirements Engineering (nach IREB).

Die Teilnehmer erhalten das Rüstzeug, in agilen Projekten schneller und schlanker zu wertvollen Ergebnissen für Stakeholder (Kunden, Auftraggeber, Fachabteilung) zu gelangen. Sie erfahren, wie mit Scrum flexibel auf veränderte Anforderungen reagiert werden kann und was dabei zu beachten ist.

Offene Termine

Termin	Tage	Freie Plätze	Ort	Preis
27.05.-29.05.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
08.07.-10.07.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
07.10.-09.10.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
16.12.-18.12.2019 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
10.02.-12.02.2020 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
27.04.-29.04.2020 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *
08.06.-10.06.2020 ✓ 3=2	3	>3	Köln	€ 1.700,00 *

* **Buchen ohne Risiko**

- › Keine Vorkasse
- › Kostenloses Storno bis zum Vortag des Seminars

✓ Garantierter Termin und Veranstaltungsort

€ Preise zzgl. Mehrwertsteuer

3=2 Der dritte Mitarbeiter nimmt kostenlos teil

› Rechnung nach erfolgreichem Seminar

Weitere Buchungsmöglichkeiten

Firmenschulung	Schulung für Ihre Mitarbeiter mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin im GFU-Schulungszentrum.
Inhouse-Schulung	Schulung für Ihre Mitarbeiter mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin in Ihrem Hause.
Individualschulung	Schulung für eine Einzelperson mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin, wahlweise in Ihrem Hause oder im GFU-Schulungszentrum.

Schulungs-Ziel

Dieses Seminar ergänzt in idealerweise andere Seminare zum Thema [Agile Methoden für klassische Projektmanager](#) oder übliche Scrum-Einsteigerseminare. Das Seminar ist außerdem hervorragend geeignet, hoch qualifizierte Experten im klassischen Requirements Engineering (die z.B. nach IREB arbeiten) für ein agiles Umfeld vorzubereiten.

Wer sollte teilnehmen

Angehende und aktuelle Product Owner, Requirements Engineers, Anforderungsmanager, Anforderungsanalytiker, Business Analytiker, Auftraggeber, Systemanalytiker, Projektleiter, Produktmanager, Softwareentwickler, Qualitätsbeauftragte, Vertriebsmitarbeiter und alle, die im agilen Anforderungsmanagement tätig werden. Das Training ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Sie sollten Erfahrung in der Projektdurchführung und im Umgang mit Anforderungen mitbringen. Der Besuch eines Einsteigerseminars zum Thema [Scrum Grundlagen](#) oder [Agile Methoden für klassische Projektmanager](#) wird empfohlen.

Organisation

Teilnehmerzahl
min. 1, max. 8 Personen

Inhalt

- › Was ist Requirements Engineering (RE)?
- › Abgrenzung agiles RE und klassisches RE: Wo sind die Unterschiede?
- › Scrum in der Übersicht: Rollen, Ergebnisse, Ereignisse
- › Der Product Owner als Produktmanager, Anforderungsmanager und Requirements Engineer
- › Die Produktvision: Vision Board, Moore-Schema, Canvas
- › Product Backlog: Das zentrale Instrument der Projektplanung, der Anforderungsdokumentation und des Anforderungsmanagements, Granularitäten im PB, DEEP,
- › Backlog Refinement: Kontinuierliche Weiterentwicklung des Product Backlogs
- › Granularitäten von Anforderungen: Epics, Feature, User Storys
- › User Storys: Aufgabe, CCC, Eigenschaften, Dokumentationsform, INVEST, Varianten der Dokumentation, Status von User Storys
- › Bewerten und Priorisieren von Anforderungen: Kriterien der Bewertung, Verfahren zur Priorisierung
- › Zerlegen von User Storys: Einfache Techniken, Lawrence-Pattern, SOUND-Pattern, Anti-Pattern
- › Akzeptanzkriterien: Vorteile, Muster für xAbnahme-/Akzeptanzkriterien, Best Practice
- › Andere Artefakte des ARE: Constraints, Epics, Glossar
- › Anforderungen analysieren (modellbasiert dokumentieren): Struktur, Funktion, Verhalten, Logik
- › Arbeiten mit Stakeholdern: Projekt-Stakeholder und System-Stakeholder, Stakeholder-Klassen, Stakeholder-Involvierung, Stakeholder-Dokumentation,

Seminarzeiten

3 Tage, 1. Tag 10:00 - 17:00 Uhr, Folgetage 09:00 - 16:00 Uhr

Ort der Schulung

GFU-Schulungszentrum Köln oder bei Ihnen als Inhouse-Schulung

Enthaltene Leistungen

Im Preis enthalten:

- > Voll ausgestatteter Arbeitsplatz pro Teilnehmer
- > Fachbuch zum Seminar
- > Teilnahmezertifikat
- > Kostenloser persönlicher Parkplatz
- > Kostenloser Shuttle-Service
- > Frühstück, Snacks und Getränke ganztägig
- > Mittagessen im eigenen Restaurant, täglich 6 Menüs, auch vegetarisch

Haben Sie Fragen?

Gerne beraten wir Sie persönlich per [Mail](#) oder Telefon.

- > info@gfu.net
- > Infoline 0221 82 80 90

- Stakeholder-Knowledge-Matrix
- > Das Kano-Modell zur Anwender-orientierten Kategorisierung von Anforderungen
- > Klassische Techniken zum Ermitteln von Anforderungen: Befragungstechniken, Kreativitätstechniken, Vergangenheitsorientierte bzw. Dokumentenzentrierte Techniken, Beobachtungstechniken, Unterstützende Techniken
- > Innovative Techniken zum Ermitteln von Anforderungen: Personas, Wireframes, Szenarien, Storyboards, Innovation Games, Impact Mapping etc.
- > Fortschrittskontrolle und Projektsteuerung im ARE: Feature- und Release-Burndown-Chart, Extrapolation in Burndown-Charts, Enhanced Feature- oder Release-Burndown-Chart, Prognosen
- > Qualität im agilen Requirements Engineering: INVEST, DEEP, User Story Smells, Definition-of-Ready, Definition-of-Done
- > Umgang mit großen Backlogs und großen Anforderungsmengen: Product Backlog Board, Story Maps (Anforderungsmatrix), Aufbau Product-Backlog-Einträge für kleine/mittlere/große und sehr große Aufgaben
- > RE skalieren: Agiles Requirements Engineering in großen Projekten: Chief Product Owner, Product Owner Teams, Master- und Bereichs-Backlog, Backlog mit Sichten
- > Tipps & Tricks und Best Practices der Community